

VSUD Tagung, Berlin  
30. September 2010

# Nach der Wirtschaftskrise zurück auf den Wachstumspfad?

Herausforderungen für Europa und die Schweiz



Gerold Bührer, Präsident

**„Scheitert der Euro, dann  
scheitert Europa“  
(Angela Merkel)**

**Euro-Risiken für  
die Schweiz**

**Der Euro ist nicht im  
Trockenen  
Euro Krise betrifft  
auch uns**

**Europäische  
Wachstumsdelle**

**Schuldenhochburg Europa**

**Finanzkrise**



**Globale Rezession**



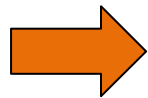
**Schulden- und Vertrauenskrise**



**Marktwirtschaft in der Defensive**

# Europäisches Umfeld

- ▶ Verschuldungsspirale
- ▶ EURO-Krise
- ▶ Unflexible Arbeitsmärkte
- ▶ Exit-Strategie, Unsicherheit Kreditmärkte
- ▶ Hoher Regulierungsdruck



Wachstumsverlangsamung  
in Europa und in den USA

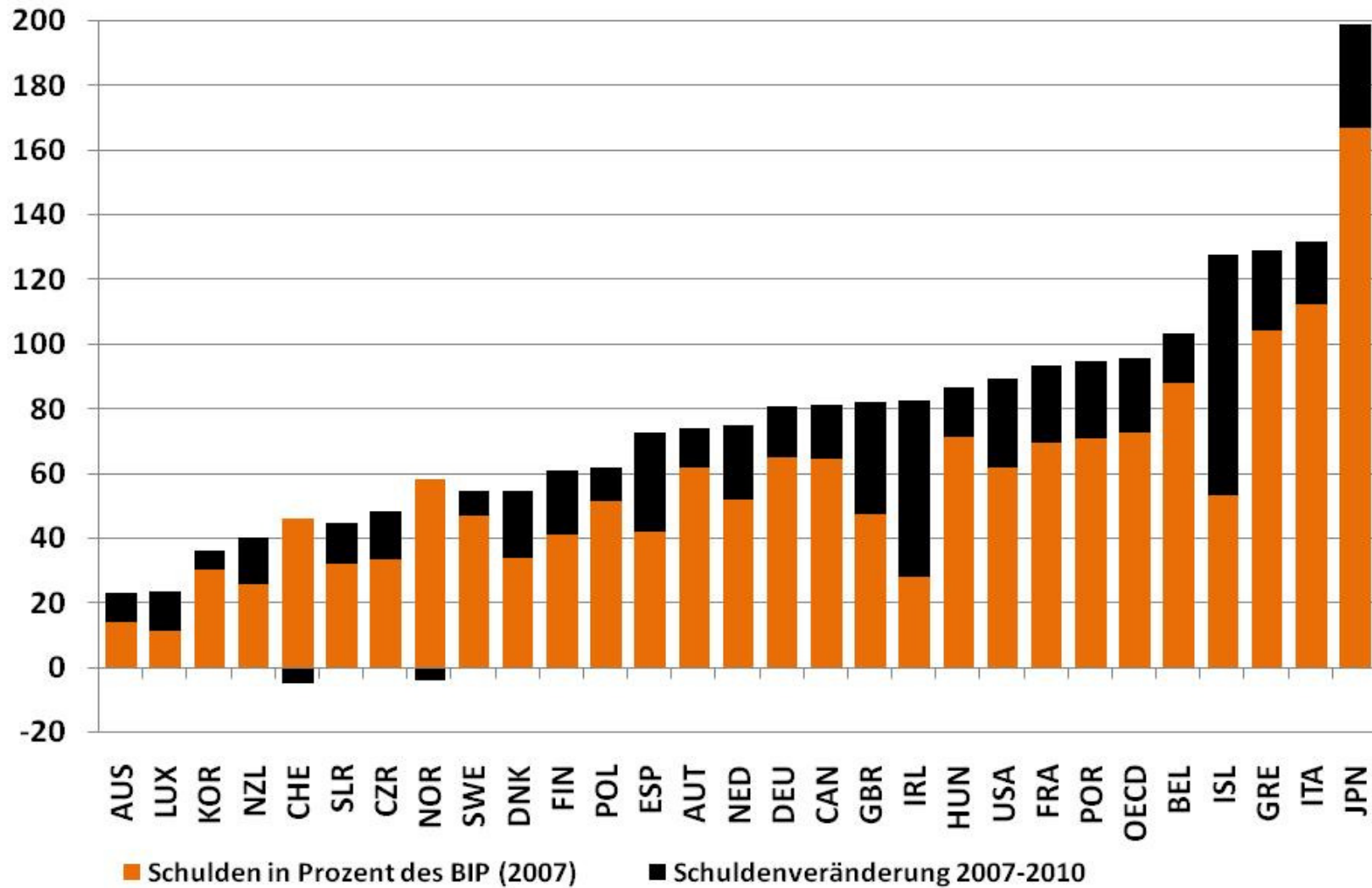
# Ausblick 2010 / 2011 (Schweiz)

- ▶ Verlangsamung des Wachstums (vgl. 1. HJ 2010)
- ▶ Margendruck beim Export
- ▶ Keine Trendwende bei Inflation und Zinsen in Sicht
- ▶ Defizitäre öffentliche Haushalte

# Herausforderungen für die Schweiz

- ▶ Strukturprobleme Europas
- ▶ Aufwertung des Frankens von über 10% (real)
- ▶ Vormarsch Asiens
- ▶ Druck der EU <Steuerregimes, Finanzplatz>
- ▶ Verdrängung zukunftsorientierter Staatsausgaben

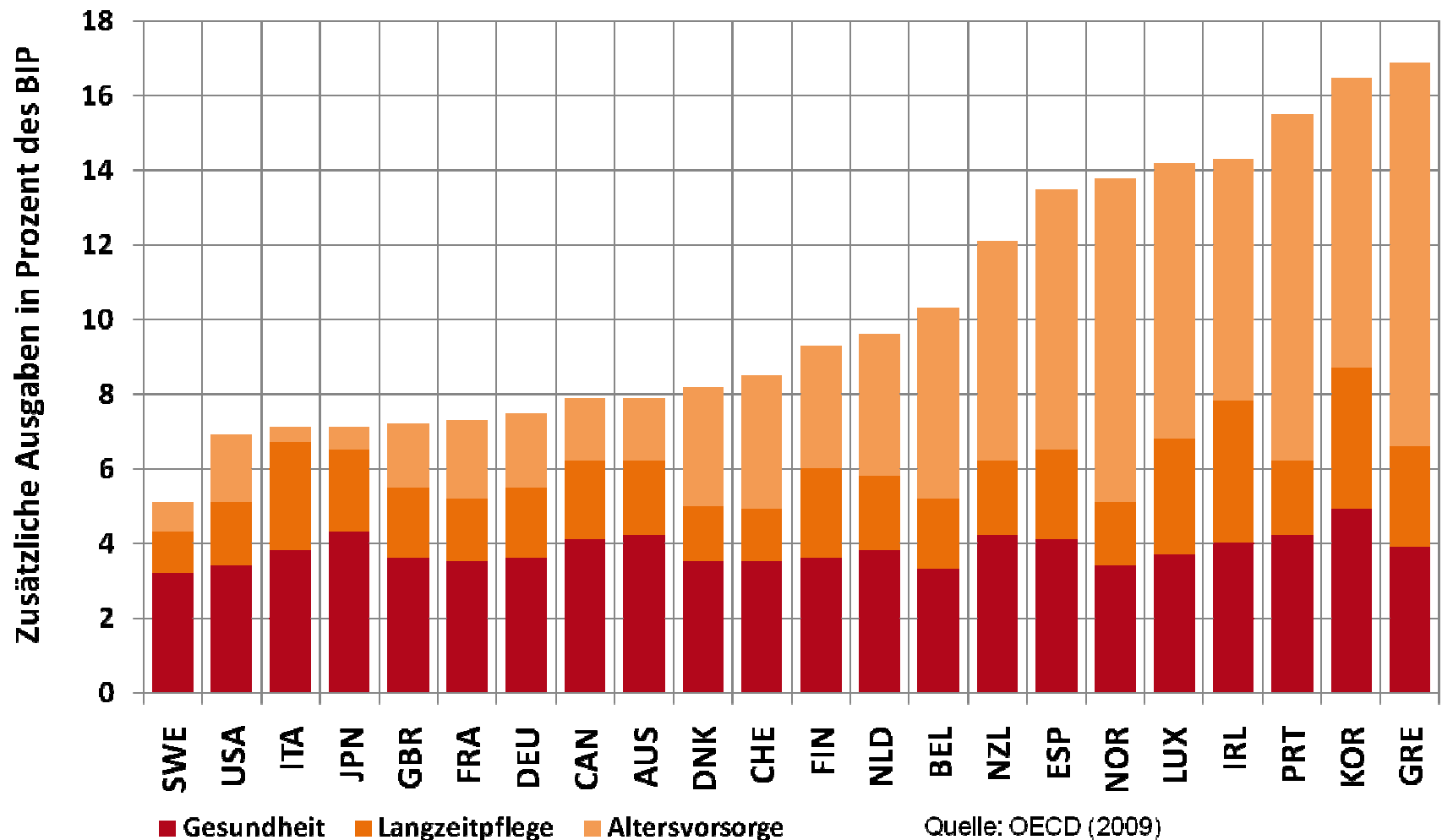
# Weltweit hohe Defizite und Schulden



Quelle: OECD Economic Outlook No.87

# Ursache Sozialsystem: Starker langfristiger Ausgabendruck

Zusätzliche Staatsausgaben in BIP-Prozentpunkten bis 2050 gegenüber Jahr 2005



# Crowding out durch Zinslast

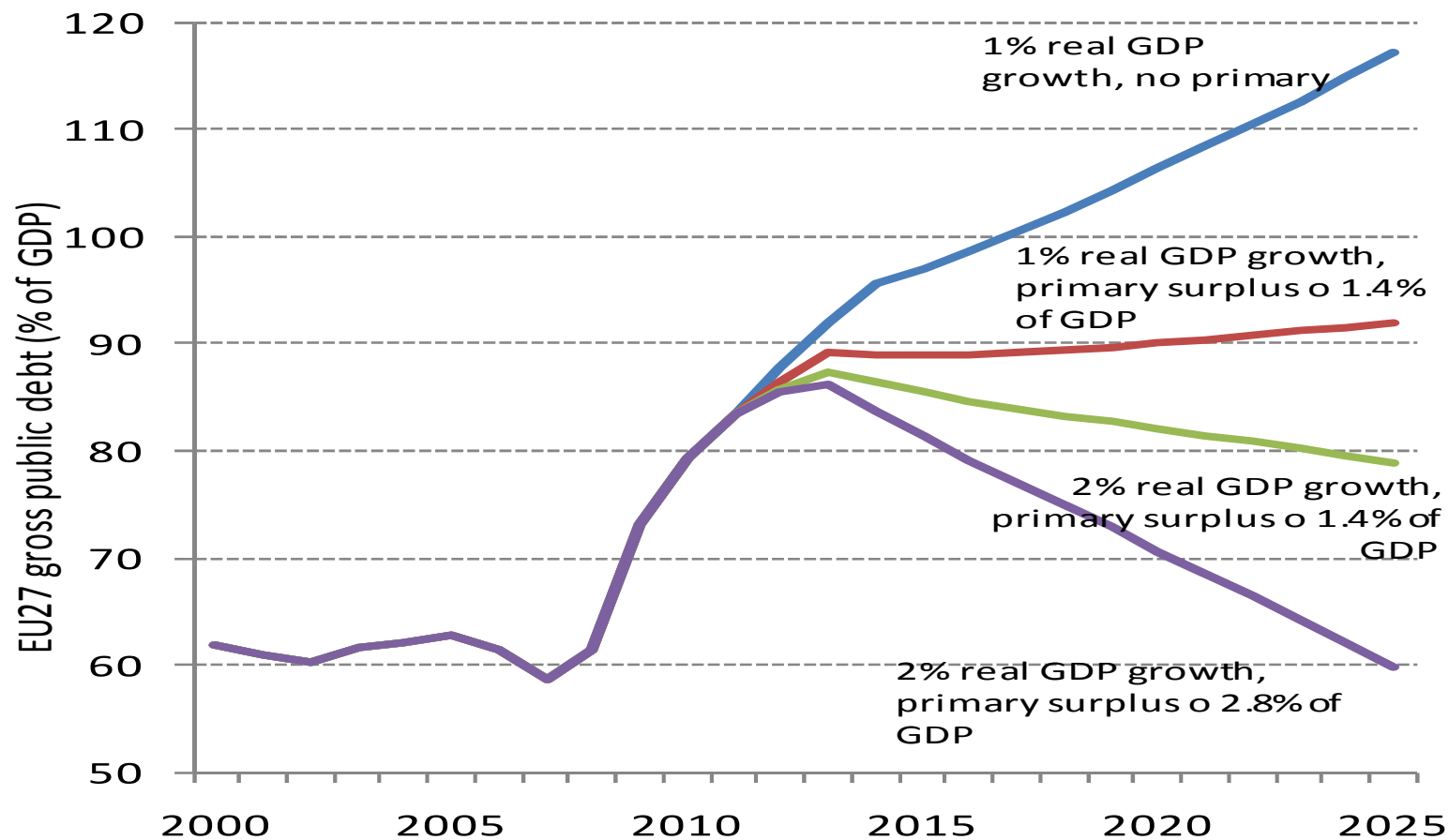
<b>Zinsaufwand* in % der Staatseinnahmen</b>	<b>2010</b>	<b>2015</b>
USA	12	18
Japan	14	22
Deutschland	7	12
Griechenland	17	34
Grossbritannien	8	16
Italien	13	21
Schweiz	4	5

\*Durchschnittszins

Quellen: IMF (2009a), Schulden Schweiz: EFV (2009)

# EU: Enormer Konsolidierungsbedarf

Jährliche Überschüsse von 2,8% und gleichzeitig jährliches Realwachstum von 2% während 15 Jahren erforderlich zur Einhaltung der Maastricht-Kriterien ab 2025



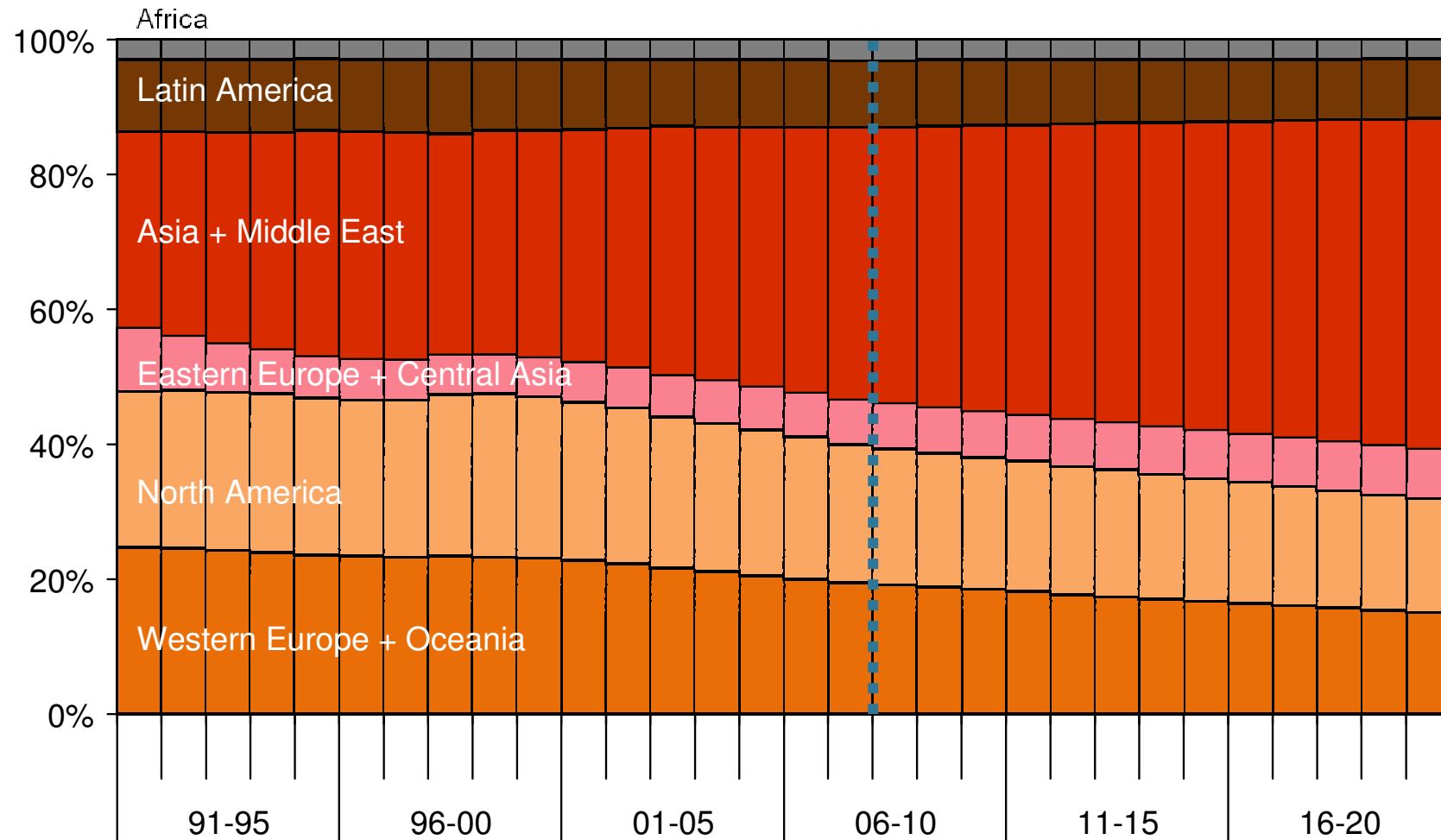
# Währungsunion at risk

- ▶ Umschuldung Griechenland unvermeidlich
- ▶ Konsolidierungsprogramme vielerorts unsicher
- ▶ Rekordhohe implizite Staatsverschuldung
- ▶ Disparitäten unter den Staaten zu gross
- ▶ Stringenter Stabilitätspakt nicht in Sicht

# Mögliche „Auswege“ aus der Verschuldung

- ▶ „Weginflationierung“? Unabhängigkeit EZB!
- ▶ Wachstumsprogramme: alleine nicht hinreichend
- ▶ Steuererhöhungen: Gefahr der Negativspirale
- ▶ Umschuldung: „Haircut“
- ▶ Sparprogramme & Reform Sozialversicherungen
- ▶ Budgetregeln und Schuldenbremsen
- ▶ „Einheitlichere“ Wirtschafts- und Finanzpolitik

# Vormarsch Asiens



Source: GGDC, KOF

# Schweiz – ein starkes Fundament



# Wirtschaftspolitische Optionen

- ▶ Mammut-Konjunkturprogramme mit vermehrtem Staatsinterventionismus

oder

- ▶ Marktwirtschaftliche Wachstumspolitik
- ▶ Konsolidierung der Staatsfinanzen

# Aussenwirtschaftspolitik – Sicht der Schweiz

EU / Bilaterale

Freihandelsabkommen

WTO

# Schweiz - Deutschland

- ▶ Kooperation im beiderseitigen Interesse
- ▶ Komparative Stärken nutzen
- ▶ Weitere Marktöffnung

# Schweiz - Deutschland

- ▶ Konsolidierung der Finanzen / Fiskalregel
- ▶ DBA mit Abgeltungssteuer
- ▶ Luftverkehrsabkommen
- ▶ Sicherung der Energieversorgung

Danke für Ihre Aufmerksamkeit